

# Nisthilfen

für Vögel  
Fledermäuse  
Insekten



In der Schweiz ist der Bestand an wildlebenden Vögeln seit 1990 um rund 30 Prozent zurückgegangen.

Noch schlimmer steht es um die Insekten, deren Population sich in den letzten dreissig Jahren um rund 75 Prozent verringert hat.

Nebst dem Mangel an Nahrung und dem Einsatz von Chemikalien in der Landwirtschaft werden als Hauptursache vor allem die fehlenden Lebensräume benannt.

Insbesondere der Mangel an Hecken, freistehenden Bäumen oder Hohlräumen (z. B. in toten Bäumen) behindern so die Fortpflanzung und Überwinterung von tausenden von Arten.

Hier leisten wir mit unseren Nisthilfen einen Beitrag zum Naturschutz, indem wir den Vögeln, Insekten und anderen Wildtieren Nist- und Übernachtungsplätzen anbieten.

Die Sozialtherapeutische Gemeinschaft Rütihubelbad bietet Wohn- und/oder Arbeitsplätze für Menschen mit einer psychischen oder geistigen Beeinträchtigung. Rund 60 Personen arbeiten in unseren Werkstätten. Eine davon, die Schreinerei, produziert seit rund 20 Jahren Nisthilfen aller Art. Unser Sortiment umfasst rund 18 Grundmodelle, die teilweise individuell anpassbar sind.

Daneben stellen wir Sonderanfertigungen her.

Unsere Nisthilfen sind praxiserprobte Modelle, die in der Zusammenarbeit mit Fachleuten (weiter-) entwickelt werden. Zur Herstellung verwenden wir ausschliesslich Massivholz, das meist aus unserem eigenen Wald stammt, ressourcenschonend verarbeitet und nicht mit Chemikalien behandelt wird.



*Höhlenbrüterkasten sichere Bauweise («Meisenkasten»)*

# HÖHLENBRÜTER



Gartenrotschwanz

Höhlenbrüter bauen ihre Nester in Höhlungen. Je nach Art werden dafür entweder bereits vorhandene Höhlungen in Bäumen, Felsspalten, Mauerlöchern und Erdhöhlen genutzt oder es werden eigens Höhlen angelegt. Häufig anzutreffende Höhlenbrüter sind: Kohlmeise, Blaumeise, Sumpfmeise, Tannenmeise, Haubenmeise, Kleiber, Haussperling, Feldsperling, Star, Gartenrotschwanz und Trauerschnäpper. Es gibt eine ganze Reihe an Nisthilfen für Höhlenbrüter, die teilweise nur auf wenige Arten ausgerichtet sind. Der am häufigsten verwendete Kasten ist der Meisenkasten.

## Höhlenbrüterkasten «sichere» Bauweise «Meisenkasten»



**Aussenmasse mit Dach:** H/B/T 20/24/30 cm  
**Grösse Brutraum:** H/B/T 24/16/16 cm  
**Material:** Seiten, Rückwand und Türe: Tanne regional, massiv, luftgetrocknet  
 Dach und Boden: Dreischichtplatte Tanne DE/AT  
**Gewicht:** ca. 2,8 kg  
**Preis:** 34.–



Vogelart	Einflugloch	Preis
Blau-, Sumpf-, Hauben- und Tannenmeise, Kohlmeise, Trauerschnäpper, Feldsperling, Kleiber	28 mm	36.–
Gartenrotschwanz	32 mm	36.– *
Gartenrotschwanz	senkrechter Schlitz 30x45 mm	38.– **

\*Auf Bestellung 5–10 Arbeitstage

\*\*Auf Bestellung: Türe aus Dreischichtplatte

### Vorteile gegenüber der «alten» Bauweise: (siehe rechte Seite)

- Öffnung auf der Vorderseite. Zum Pflegen muss der Kasten nicht abgehängt werden.
- Ein Distanzhalter verhindert, dass das Nest zu nahe am Einflugloch gebaut wird.
- Damit ist es unerreichbar für die Pfoten von Mardern und Katzen.
- Der Distanzhalter kann einfach entfernt werden. Das vereinfacht Pflege und Montage.
- Die Jungvögel werden bei Regenwetter nicht nass, wenn die Altvögel ihr Gefieder ausschütteln.
- Die Jungvögel erreichen das Einflugloch besser (für die ersten Flugversuche).

# HÖHLENBRÜTER



Kohlmeise

## Höhlenbrüterkasten «alte» Bauweise «Meisenkasten»

**Aussenmasse mit Dach:** H/B/T 29/20/23 cm  
**Grösse Brutraum:** H/B/T 25/13/13 cm  
**Material:** Seiten, Rückwand und  
 Türe: Tanne regional,  
 massiv, luftgetrocknet  
 Dach und Boden:  
 Dreischichtplatte Tanne  
 DE/AT  
**Gewicht:** ca. 1,9 kg

Vogelart	Einflugloch	Preis
Blau-, Sumpf-, Hauben- und Tannenmeise	28 mm	27.-
Kohlmeise, Trauerschnäpper, Feldsperling, Kleiber	32 mm	27.- *
Gartenrotschwanz	senkrechter Schlitz 30x45 mm	29.- **

\*Auf Bestellung 5-10 Arbeitstage

\*\*Türe aus Dreischichtplatte



### HINWEIS:

Nistkästen sollten auf der Innenseite roh sein, damit die Vögel besser an den Wänden klettern können. Rohes Holz saugt Nässe besser auf. Wir erreichen dies, indem wir das Holz auf der Innenseite nicht hobeln oder grob bürsten.





*Waldkauz*

# HÖHLENBRÜTER



Waldkauz

Wohnungsmangel macht auch dem heimischen **Waldkauz** mehr und mehr zu schaffen. Mit einem Nistkasten kann ihm wirksam geholfen werden. Der Waldkauz bevorzugt lockere Misch- und Laubwälder, Parks und verwilderte Gärten mit alten Bäumen. Der Nistkasten sollte anfangs Jahr montiert werden, da der Waldkauz bereits im Februar mit der Brut beginnt.

Der Kasten kann in einer Höhe ab 4 Meter mit Öffnung in Richtung Ost/Südost an Einzelbäumen oder im lichten Wald angebracht werden. Auch abseits gelegene Gehöfte und Scheunen sind gute Plätze.

Der Anflug muss frei sein. Als Einstreu eine Mischung aus Rindenmulch und Sägespänen (2–3 cm dick) verwenden.

Bewohner der Nistkästen sind auch **Dohlen und Hohltauben**.



## Nisthilfe für Hohltaube, Dohle und Waldkauz

**Aussenmasse mit Dach:** H/B/T 54/28/28 cm  
**Grösse Brutraum:** H/B/T 50/25/25 cm  
**Material:** Seiten+Rückwand: Tanne massiv (Innenseite roh)  
Boden, Dach und Türe: Dreischichtplatte Tanne  
**Gewicht:** ca. 6,3 kg

Vogelart	Einflugloch	Preis
Hohltaube	70x85 mm (oval hochkant)	51.– *
Dohle (Baumbrüter)	80 mm	45.– *
Waldkauz	120 mm	45.–

\*Auf Bestellung 5–10 Arbeitstage



Star

# HÖHLENBRÜTER



Sperrlingskauz

**Stare** sind Höhlenbrüter. Das Starenweibchen legt ab Mitte April 5–6 Eier ab und brütet 11–12 Tage. Im Juni oder Juli kann eine zweite Brut stattfinden.

Vom Prinzip her ist der Starenkasten ähnlich gebaut wie ein Meisenkasten. Allerdings sind die Masse etwas grösser und die Kästen verfügen über eine Sitzstange. Das Einflugloch hat einen Durchmesser von 45 mm.

Der **Sperrlingskauz** ist die kleinste Eule Europas. Trotz seiner geringen Grösse ist er sehr kräftig und kann grosse Drosseln erlegen. Das kleine «Teufelchen» wird nur selten entdeckt, obschon es tag- und dämmerungsaktiv ist.



Wendehals

Bei geeigneter Umgebung (Hochstammobstgarten, sonnige Lagen mit altem Baumbestand) bezieht mit etwas Glück vielleicht auch der bedrohte Wendehals das geräumige Domizil. Der Kasten sollte in ca. 4 Meter Höhe hängen.



## Nisthilfe für Stare, Sperrlingskauz und Wendehals

Ausführung mit Ansitzstange

**Aussenmasse mit Dach:** H/B/T 30/20/23 cm

**Grösse Brutraum:** H/B/T 30/16/16 cm

**Einflugloch:** 45 mm

**Material:** Seiten, Rückwand und Türe: Tanne massiv (Innenseite roh)  
Boden und Dach: Dreischichtplatte Tanne

**Gewicht:** ca. 3,1 kg

**Preis:** 34.–



Wiedehopf

## Nisthilfe für Wiedehopf, Zwergohreule, Raufusskauz, Hohлтаube, Dohle

**Aussenmasse mit Dach:** H/B/T 42/26/28 cm  
**Grösse Brutraum:** H/B/T 42/18/18 cm  
**Material:** Seiten, Rückwand und Türe:  
Tanne massiv  
(Innenseite roh)  
Boden und Dach:  
Dreischichtplatte Tanne  
**Gewicht:** 3,9 kg  
**Preis:** 39.-

Vogelart	Einflugloch	Preis
Wiedehopf, Zwergohreule	65 mm	39.-
Raufusskauz, Dohle,	80 mm	39.-



# HÖHLENBRÜTER



Dohle

Die Dohle brütet gerne in Höhlen aller Art. Doch diese sind vielerorts selten geworden. Mit speziellen Nistkästen können Sie die Wohnungsnot der Dohle im Siedlungsbereich, in Parks und Wäldern mindern.

Gebäude-Nisthilfen können an der Aussenfassade oder hinter einer Fassade angebracht werden.

Wird ein Nistkasten hinter der Fassade montiert, hat dies den Vorteil, dass ein grösserer Brutraum entsteht. Zudem besteht eine geringere Witterungsanfälligkeit. Das Einflugloch ist quadratisch (80x80 mm).



## Dohlenkasten für Fassadenbrüter

Dieser Kasten eignet sich für die Montage **hinter** einer Fassade.

<b>Grösse:</b>	H/B/T 42/30/42 cm
<b>Grösse Brutraum:</b>	H/B/T 38/26/38 cm
<b>Einflugloch:</b>	80 x 80 mm
<b>Material:</b>	Dreischichtplatte Tanne, Innenseite geschliffen
<b>Gewicht:</b>	6,8 kg
<b>Preis:</b>	60.-



Mehlschwalbe

## Nisthilfe für Rauch- und Mehlschwalben

**Die Rauchschnalbe** ist in der Schweiz die bekannteste Schnalbenart.

Die Art lebt in der offenen Kulturlandschaft, in der Bauernhöfe, Wiesen und Teiche vorkommen. Sie brütet ausschliesslich in oder an Gebäuden und baut ihr Nest aus lehmhaltiger Erde, die mit Speichel zusammengeklebt wird.

**Mehlschnalben** sind Koloniebrüter und die Nester sind eigentlich so nahe aneinander gebaut, dass sie sich an ihrer Basis berühren. Kolonien bestehen meist aus vier bis fünf Nestern. Ihr Nest bauen Mehlschnalben an senkrechten Wänden unter natürlichen oder künstlichen Überhängen, zum Beispiel unter Felsvorsprüngen, Dachtraufen, Dachrändern oder Toreinfahrten. Nester ausserhalb menschlicher Siedlungen sind selten. Sofern es bereits vorhandene Nester gibt, werden diese bevorzugt bezogen. Bis auf das Einflugloch wird das Nest vollständig geschlossen.

## Bauhilfe mit Maschendraht

An diesem können die Schnalben ihr Nest anbauen. Der Draht hilft, dass der Lehm gut an der Wand haftet. Wichtig ist, dass den Schnalben eine feuchte Lehmstelle zur Verfügung steht. Die Nisthilfe ist zweiteilig, da Schnalben pro Jahr 2 Mal brüten.



- Grösse:** H/B/T 17/46/15 cm
- Material:** Tanne roh
- Maschendraht:** verzinkt
- Entwicklung:** Naturschutzbund (NaBu) Emsland
- Gewicht:** ca. 1,5 kg
- Preis:** 35.–

# HALBHÖHLENBRÜTER



Rotbrüstchen

Als Halbhöhlenbrüter oder Nischenbrüter werden Vogelarten bezeichnet, die als Nistplatz für ihre Brutwecke Nischen benötigen. Anders als die Höhlenbrüter oder die Freibrüter legen die nischenbrütenden Vogelarten üblicherweise ihre Nester in ihren jeweiligen Bedürfnissen entsprechenden Nischen von Felswänden, Geröllhalden, Gebäuden, Bäumen, Böschungen oder Ähnlichem an.

Zu Ihnen zählen **Wasseramsel, Bachstelze, Gebirgsstelze, Rotbrüstchen/Rotkehlchen, Grauschnäpper, Hausrotschwanz** und zuweilen **Gartenrotschwanz**; aber beispielsweise auch Greifvögel, wie **Turm-, Rötel- und Wanderfalke** oder der **Uhu**.<sup>1</sup>

Für etliche nischenbrütende Arten wurden im Laufe der Zeit verschiedene nischenartige Nisthilfen entwickelt. Dabei wurde vor allem auf den Schutz vor Nesträubern geachtet. Wenn nicht anders vermerkt, eignen sich die Kästen für alle Halbhöhlenbrüter.

<sup>1</sup> Wikipedia

## Nisthilfe für Halbhöhlenbrüter Standardausführungen

(Grauschnäpper, Rotbrüstchen,  
Hausrotschwanz, Bachstelze)

**Überdacht:** Geeignet für Montage an bewitterten Fassaden.

**Grösse mit Dach:** H/B/T 23/20/18 cm

**Brutraum:** H/B/T 10/12/10 cm

**Material:** Dach+Boden: Dreischichtplatte Tanne DE/CH/AT  
Restliche Teile: Tanne regional, massiv,  
luftgetrocknet,  
Innenseite roh oder gebürstet

**Gewicht:** 1,3 kg

**Preis:** 24.-



**Offen:** Geeignet für die Montage an Fassaden an geschützten Lagen (z.B. unter Vordächern)

**Aussenmasse:** H/B/T 10/20/14 cm

**Brutraum:** H/B/T 8/12/10 cm

**Material:** Alle Teile: Tanne regional, massiv,  
luftgetrocknet CH,  
Innenseite roh oder gebürstet

**Gewicht:** 0,6 kg

**Preis:** 14.-

# HALBHÖHLENBRÜTER



*Grauschnäpper*



## Nistkasten für Halbhöhlenbrüter raubsicher mit Doppelschlitz

Dieser Kasten ist eine Entwicklung aus Deutschland, die sich in der Praxis sehr gut bewährt hat. Die Einflugschlitzte werden von den Halbhöhlenbrütern gut angenommen.

Eine Einlage verhindert, dass das Nest zu nahe am Eingang gebaut werden kann. So gelangen Katzen oder Marder mit den Pfoten nicht an die Jungtiere und die Brut wird besser vor der Witterung geschützt.

Zur Reinigung kann die Einlage einfach entfernt werden.

- Grösse mit Dach:** H/B/T 20/25/30 cm
- Brutraum:** H/B/T 15/16/17 cm
- Grösse Einflugloch:** H/B der Schlitzte 50/34 mm
- Material:** Dach und Boden: Dreischichtplatte  
Seiten und Türe: Massivholz Tanne
- Gewicht:** 2,8 kg
- Preis:** 36.–



# HALBHÖHLENBRÜTER



Hausrotschwanz

**Aussenmasse:** H/B/T 22/25/32 cm  
**Brutraum:** H/B/T 18/18/18 cm  
**Material:** Seiten: Massivholz  
Front, Rückwand,  
Dach, Klappboden:  
Dreischichtplatte  
**Gewicht:** 2,7 kg  
**Preis:** 38.–



## Nistkasten Halbhöhlenbrüter für Überkopfmontage

Bewährte Konstruktion für die Montage unter Vordächern, herausstehenden Balken oder unter Brücken. Geeignet für alle kleineren Halbhöhlenbrüter. Unter Brücken wird dieser Kasten insbesondere für die **Wasseramsel** gebraucht.

Die schräge Öffnung hilft dieser bei der Nahrungssuche besser im Wasser einzutauchen.

Zur Reinigung kann der Kasten auf der Unterseite geöffnet werden.



## Eckmodell

Entwickelt von der Vogelwarte Sempach. Er ist besonders beim Hausrotschwanz beliebt. Dank der vertikalen Holzstäbe sind die Bruten darin vor Nesträubern sicher. Der Kasten passt besonders gut in den Winkel zwischen zwei Fassadenseiten.

**Aussenmasse:** H/B/T 18/49/20 cm  
**Material:** Tanne massiv, Dübelstäbe aus Rotbuche (Schweiz)  
**Gewicht:** 2,0 kg  
**Preis:** 39.–

# HÖHLENBRÜTER



Mauersegler



## Doppelter Mauerseglerkasten

Dieser Kasten bietet 2 Brutplätze zu einem attraktiven Preis.

<b>Grösse:</b>	H/B/T 25/18/60 cm
<b>Einflugloch:</b>	H/B 30/60 mm
<b>Material:</b>	alle Teile: Leimholzplatte, DE/AT
<b>Preis:</b>	58.-
<b>2 Starensperren:</b>	14.- (montiert)
<b>Gewicht:</b>	ca. 4,3 kg



### Starensperre:

Mauerseglerkästen werden manchmal von Staren oder Spatzen belegt. Diese bauen andere Nester mit anderen Materialien und Mauersegler können an den so eingebrachten Nestmaterialien hängenbleiben und sich strangulieren. Eine Starensperre verhindert das.

## Nisthilfe für Mauersegler

Geeignet für die Montage an Fassaden und Unterdächern.

<b>Grösse mit Dach:</b>	H/B/T 18/32/24 cm
<b>Grösse Brutraum:</b>	H/B/T 14/24/18 cm
<b>Einflugloch:</b>	H/B 30/60 mm
<b>Material:</b>	Dach und Boden: Dreischichtplatte Tanne DE/AT Alle anderen Teile: Tanne massiv, innen sägeroh und gebürstet
<b>Preis:</b>	ohne Starensperre 34.- mit Starensperre 41.-
<b>Gewicht:</b>	2,5 kg





**Mauersegler** sind Koloniebrüter. Es sollten daher mindestens 2 Bruträume angeboten werden. Idealerweise in der Nähe von anderen Mauerseglerkolonien.

Neue Kästen werden von jüngeren Vögeln bevorzugt angenommen, wobei es unter Umständen mehrere Jahre dauern kann, bis es soweit ist.

Es gibt die Möglichkeit die Ansiedlung mit Lockrufen zu beschleunigen.

Die Kästen müssen mindestens 3 Meter über dem Boden montiert werden. Dafür eignen sich besonders Dachvorsprünge.

Die Himmelsrichtung spielt keine Rolle, jedoch der Schutz vor Regen und grosser Hitze muss gewährleistet sein.

Das Einflugloch muss gut zugänglich sein, da Mauersegler sehr schnell anfliegen.

# HALBHÖHLENBRÜTER



Baumläufer

**Baumläufer** haben eine ganz besondere Lebensweise. Sie schlafen in flachen Rindenmulden, die sie mit dem Schnabel vergrössern. Ihre Brutplätze sind die Spalten von Baumstämmen oder befinden sich hinter abgeplatzter Rinde. Dies kann man durch einen speziellen Nistkasten nachahmen, der mit seitlichen Einschluflöchern versehen ist und ohne Hinterwand an einem Baum angebracht wird.

Unser Modell ist für einen Stammdurchmesser von ca. 40 cm ausgerichtet. Dieser kann ggf. selber angepasst werden (Stichsäge). Damit kein Regen eindringen kann, bieten wir eine alternative Lösung an. Ein Dachpappenstück wird auf dem Dach angenagelt und mit einer flach aufliegenden Spanngurte am Stamm befestigt (Rinde wird nicht verletzt).

Bitte beachten Sie, dass Dachpappe, im Gegensatz zum Holz, nicht verrottet.

Für die einfachere Pflege hat der Kasten eine Türe.



## Nistkasten für Baumläufer

Gartenbaumläufer, Waldbaumläufer

<b>Grösse Brutraum:</b>	H/B/T ca. 30/16/10 cm
<b>Einflugloch:</b>	80 mm (Halbrund)
<b>Material:</b>	Dach/Boden: Dreischichtplatte Rest: Tanne massiv, innen roh oder gebürstet
<b>Gewicht:</b>	ca. 1,6 kg
<b>Preis:</b>	ohne Dachpappe 35.- mit Dachpappe 38.-

Die Spanngurte ist im Preis nicht inbegriffen.

# HALBHÖHLENBRÜTER



Schleiereule



- Grösse:** H/B/T 42/76/44 cm  
**Grösse Brutraum:** H/B/T 38/41/35 cm  
**Einflugloch:** H/B 20/15 cm  
**Gewicht:** 14,4 kg  
**Material:** Leimholzplatte Fichte/Tanne, Innenseite roh gebürstet  
**Preis:** 90.-

\*Dieser Nistkasten ist nur auf Bestellung lieferbar.

## Nisthilfe Schleiereule\*

Schleiereulen mögen es dunkel. Deswegen hat dieser Kasten im Eingangsbereich eine Seitenwand. Diese verhindert, dass Licht in den eigentlichen Brutbereich fällt.

Der Kasten lässt sich einfach über vier Fensterladen-Vorreiber öffnen.

Das Einflugloch kann je nach Situation individuell platziert werden. Wenn der Kasten an der Fassade montiert wird, befindet sich das Einflugloch an der Türe. Befindet sich der Kasten hinter der Fassade, wird das Einflugloch an der Rückwand angebracht. So lässt sich der Kasten besonders einfach pflegen.

Bei der Montage hinter der Fassade eignet sich dieser Kasten auch für Turmfalken.

Wir bringen an jedem Kasten das Einflugloch nach Kundenwunsch an (im Preis inbegriffen).



## Turmfalkenkasten

Für den Einsatz an Fassaden, Silos oder Masten.

- Masse aussen:** H/B/T 50/70/55 cm  
**Brutraum:** H/B/T 48/56/41 cm  
**Material:** Leimholzplatte DE/AT, Innenseite gebürstet  
**Gewicht:** ca. 12 kg  
**Preis:** 80.-



### *Welche Standorte sind geeignet?*

Nistkästen sind ein künstlicher Ersatz für natürliche Baumhöhlen. Sie sollten den Vögeln das bieten, was diese auch bei der Auswahl eines natürlichen Brutplatzes beachten: Schutz vor Raubtieren, Hitze, Kälte und Regen sowie einen guten An- und Abflug. Deshalb kann man auch beim Bau und Aufhängen der Kästen etwas flexibel sein und sich nach den jeweiligen Umständen richten.

#### **Für die meisten der von uns angebotenen Kästen gilt:**

Die Idealhöhe liegt für kleinere Vogelarten zwischen 1,8 und 3 Metern. Drehen Sie die Einfluglöcher von der Wetterseite weg und richten Sie sie möglichst gegen Osten oder Südosten. Nistkästen sollen niemals längere Zeit der prallen Sonne ausgesetzt sein, sondern tagsüber im Schatten oder mindestens im Halbschatten hängen. Die Erwärmung durch die Morgensonne ist dagegen positiv. Die meisten Kästen können an Bäumen und Gebäuden befestigt werden.

#### **Diese allgemeinen Regeln gelten für Vögel, die in Kolonien brüten:**

Fledermäuse, Mauersegler. Bei Waldkauz, Dohlen, Eulen, Falken, Schwalben gelten andere Regeln.

**Viele Informationen bieten:** Birdlife Schweiz, Vogelwarte Sempach oder NABU (Deutschland). Daneben gibt es viele ornithologische Vereine, welche die lokalen Gegebenheiten besonders gut kennen.

### *Allgemeines zu Zeitpunkt und Pflege*

Nisthilfen sollen spätestens im Vorfrühling, möglichst jedoch schon im Spätsommer oder Herbst montiert werden. Die Vögel können sich so frühzeitig mit den Nisthilfen vertraut machen. Sie bieten ihnen zudem über den Winter Schutz vor Nässe und Kälte. Die jährliche Reinigung kann zwischen September und Ende Februar erfolgen. Bevor ein Kasten abgehängt wird, sollte man sich vergewissern, dass dieser wirklich unbesetzt ist (einige Tage beobachten). Die Kästen werden von Nestern und Kot befreit. Bei starkem Parasitenbefall können Sie den Kasten mit einer brennenden Zeitung ausräuchern oder mit heissem Schmierseifenwasser ausspülen.

# FLEDERMÄUSE



Fledermaus

**Unser Fledermauskasten** hat eine Treppe, damit die Fledermäuse leichter in den Kasten klettern können. Sämtliche Teile sind verleimt, damit tagsüber möglichst wenig Licht in den Kasten gelangt.

Den Kasten am besten gruppenweise an einer ruhigen, schattigen und windgeschützten Stelle und 3–5 Meter ab Boden aufhängen. Ausrichtung Südost bis Nordwest.

Im Sommer darf der Kasten nicht zu grosser Hitze ausgesetzt sein.

Die «Anflugschneise» darf nicht durch Äste oder Ähnliches behindert sein. Fledermäuse mögen es, wenn vor dem Kasten ein Bereich ist, wo sie frei schwärmen können.

Der Kasten darf nachts nicht von einer Strassenlaterne oder dergleichen beleuchtet werden.

Gestalten Sie die Umgebung insektenfreundlich (Hauptnahrung aller Fledermausarten). Es kann mehrere Jahre dauern, bis ein neuer Kasten angenommen wird.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.fledermausschutz.ch](http://www.fledermausschutz.ch)



## Fledermauskasten

<b>Grösse (ohne Montageleiste):</b>	H/B/T 38/24/13 cm
<b>Grösse Brutraum:</b>	H/B/T 26/20/5 cm
<b>Breite Eingangsschlitz:</b>	2 cm
<b>Material:</b>	Rückwand, Front, Seiten, und Montageleiste: Fichte/Tanne regional Dach: Dreischichtplatte
<b>Gewicht:</b>	2,3 kg
<b>Preis:</b>	38.–

Fledermauskasten nach [www.fledermaus.info/Stratmann](http://www.fledermaus.info/Stratmann)



**Insektenhotels** sind beliebte Gartenaccessoires. Wenn man sie richtig baut, platziert und für das passende Umfeld sorgt, bieten sie vielen Insekten einen geeigneten Platz um ihre Eier abzulegen. Das von uns angebotene Insektenhotel wurde nach umfangreichen Recherchen und Vorgaben von Fachleuten neu entwickelt.

Da die verschiedenen Arten ihre Eier in unterschiedlich dicken Löchern ablegen, sind bei jedem Insektenhotel Schilfhalme und Löcher mit einem Durchmesser von 2 bis 7 mm vorhanden. Die Schilfhalme werden sorgfältig auf Risse und Splitter überprüft. Auch werden die Schilfrohre mit einer Goldschmiedesäge auf ihre Länge gesägt. So wird verhindert, dass die Eier beschädigt werden und dass sich die Insekten an den Flügeln verletzen.

Aus dem gleichen Grund besteht auch der Holzklötz in der Mitte aus sorgfältig gelagertem Holz. Beim Bohren der Löcher wird zusätzlich darauf geachtet, dass keine Brandspuren entstehen, so dass die Poren offen bleiben und Feuchtigkeit abtransportiert werden kann.

Lange Zeit nahm man an, dass Insekten sich nach Farben orientieren. Heute weiss man, dass sie sich eher nach Mustern orientieren. Die Form der Bohrungen und die leicht unebene Fläche der Röhrli dienen dazu, dass die Insekten «ihr» Loch wieder finden, da sie meist mehrere Eier ablegen.

**Die Wabenform** ermöglicht es, mehrere Insektenhotels miteinander zu gruppieren. Wir raten Ihnen jedoch davon ab, mehr als 3 Hotels am gleichen Ort aufzuhängen, da ein zu grosses Angebot auch Feinde anlockt. Wenn, dann sollten die Hotels mit mehreren Metern Abstand platziert werden.

Daneben benötigen Insekten das richtige Umfeld, um sich ansiedeln zu können. Dies bedeutet vor allem: Nahrung von Blumen und Büschen sowie Wasser.

Insekten sind ein wichtiger Teil in einem komplexen Ökosystem. Auch in kleinen Gärten und selbst auf Balkonen kann man viel für die Biodiversität tun.

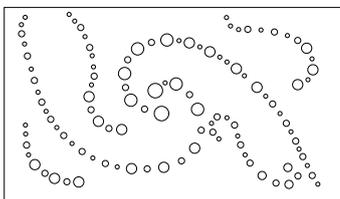
**Weiterführende Infos zu Biodiversität:**

Für Einsteiger bietet die Plattform [www.missionb.ch](http://www.missionb.ch) viele Informationen.

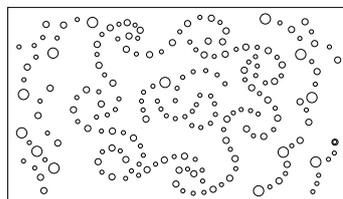
**Standortgerechte Wildstauden:**  
<https://floreteria.ch/>

**Büsche/Hecken:**  
<https://www.heckenpflanzen.ch/>

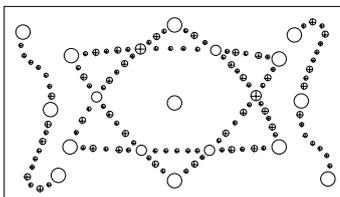
# NISTHILFE FÜR INSEKTEN



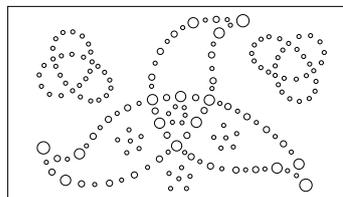
Maehlstrom



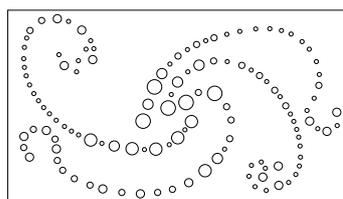
Wirbelz



Andromedanebel



Dreipass



Oktopus

## Nisthilfe für Insekten

<b>Durchmesser:</b>	23 cm
(übers Eck gemessen)	
<b>Tiefe:</b>	14 cm
<b>Material:</b>	Schilf (Europa)
<b>Holzklötz mit Muster:</b>	Region Emmental
<b>Gehäuse:</b>	Leimholzplatte DE/AT
<b>Platzierung:</b>	geschützt vor Regen, Morgensonne und keine Abendsonne
<b>Gewicht:</b>	2,2 kg
<b>Preis:</b>	49.-

## WIE BEFESTIGT MAN NISTKÄSTEN

Nisthilfen, die an Gebäudefassaden kommen, können (abhängig von der Art Fassade) mit üblichen Montage-techniken befestigt werden. WDVS Fassaden (Styropor) sollten nicht angebohrt werden. Bei Unsicherheiten empfehlen wir Ihnen eine Fachperson beizuziehen.



Kästen mit Ringschrauben können einfach befestigt werden.



Alle Kästen können aber auch durch die Rückwand an die Fassade geschraubt werden.

Wer einen Akkuschauber verwendet, muss bei grossen Modellen eine Bitverlängerung verwenden.

## WIE BEFESTIGT MAN NISTKÄSTEN

An Bäumen können Modelle im Hochformat (Höhlenbrüter alte Bauweise, Starenkasten, Waldkauz) über Äste oder Aststummel gehängt werden.

Letzteres hat den Vorteil, dass man den Kasten leicht abhängen kann. Diese Montage hat den Nachteil, dass der Kasten bei Wind schaukelt.

**Tipp:**  
Wer den Kasten mit Drähten aufhängen möchte, sollte diesen mit einem Gartenschlauch umgeben, da der Draht sonst im Baum einwächst und diesen beschädigt. Geeignet sind auch dicke Kunststoffkordeln.



Bei weitabstehenden Kästen funktioniert die oben beschriebene Montageart nicht.

Besser ist es die Kordel um den ganzen Stamm zu legen und gut an zu ziehen. So wackeln die Kästen auch bei starkem Wind nicht.

**Dreischichtplatte Tanne DE/AT** ist Nadelholz aus Deutschland/Österreich, das zu einem dreiteiligen «Sandwich» verleimt wird. Wir beziehen es von der Firma Steiner AG bei uns im Dorf um so die Transportwege kurz zu halten und das lokale Gewerbe zu unterstützen.

Dreischichtplatten enthalten einen geringen Anteil an Polyurethan-Klebstoff (Formaldehydfrei) und das Holz wird in Öfen getrocknet. Wir verwenden sie so sparsam als möglich. Bei Dächern hält sie deutlich länger als Massivholz, so dass sich der ökologische «Nachteil» dieses Materials durch die insgesamt längere Lebensdauer des Nistkastens wieder ausgleicht.



**«Tanne regional, massiv, luftgetrocknet»** ist Holz aus dem Wald der Stiftung Rütihubelbad.

Für die Waldarbeiten bieten wir geschützte Arbeitsplätze an.

Das Holz wird in einer regionalen Sägerei weiterverarbeitet. Die Bretter werden danach einige Monate an der Luft getrocknet und von uns weiterverarbeitet.

Bei grösseren Kästen kann es vorkommen, dass wir die Bretterstreifen zu grösseren Platten zusammenleimen. Das Holz wird weder mit Insektiziden noch mit Fungiziden behandelt.



**Leimholzplatten AT/DE** sind Nadelholzstreifen, die miteinander verleimt sind. Wir beziehen sie bei uns im Dorf. Ihre Vorteile sind der tiefe Preis, die Stabilität, das geringe Gewicht, der geringe Anteil an Klebstoff und die Tatsache, dass sie mit wenig Materialverlust hergestellt werden können. Die Nachteile sind vor allem die längeren Transportwege und die Holz Trocknung in Öfen.

Leimholzplatten kommen vor allem bei grösseren Projekten (Mauerseglerkolonien) oder grösseren Nistkästen (Turmfalken) zum Einsatz.

## *Bestellung*

Bitte bestellen Sie per Mail oder Telefon. Gerne erstellen wir Ihnen auch eine Offerte.

## *Abholung*

Gerne können Sie die Kästen bei uns persönlich abholen.  
Bitte nehmen Sie vorher Kontakt mit uns auf.

## *Postversand*

Wir senden Ihnen jede Bestellung gerne auch per Post oder per Spediteur zu.  
Wir greifen jeweils auf die preisgünstigste Versandart zurück.  
Für Postpakete gelten die Preise der Schweizer Post. Wenn nicht anders vereinbart,  
versenden wir die Pakete als B-Post.  
Ein Versand ins Ausland ist leider nicht möglich.

## *Lieferung*

Eine Lieferung durch uns ist möglich und kann sich bei grossen Bestellungen lohnen.  
Gerne erstellen wir Ihnen eine Offerte.

## *Bezahlung*

Bestellungen können bar oder per Rechnung bezahlt werden.

## *Spezialanfertigungen*

Wir stellen Nistkästen auch nach Kundenwunsch her.

---

## *Kontakt*

Stiftung Rüttihubelbad, Sozialtherapeutische Gemeinschaft, CH-3512 Walkringen  
+41 (0)31 700 87 51 ● schreinerei@ruettihubelbad.ch ● www.ruettihubelbad.ch



# Rüttihubelbad

Sozialtherapeutische Gemeinschaft

## Schreinerei

Rüttihubel 29

CH-3512 Walkringen

Telefon +41 (0)31 700 87 51

[schreinerei@ruettihubelbad.ch](mailto:schreinerei@ruettihubelbad.ch)

[www.ruettihubelbad.ch](http://www.ruettihubelbad.ch)